



Radfelder
Gemeinde

Zeitung

zugestellt durch Post.at
Amtliche Mitteilung

Amtliche
Informationen für die
Gemeinde Radfeld

Ausgabe 10
März 2014
Nr. 01



**BUNTES
FASCHINGSTREIBEN**

IN RADFELD



GEMEINDE RADFELD FINANZVERWALTUNG

VORANSCHLAG 2014

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28.11.2013 über den Voranschlag (Haushaltsplan) 2014 beraten und beschlossen, den Entwurf mit den vorliegenden Summen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Es wurde kein Einspruch erhoben, somit kam es am 12.12.2013 zur endgültigen Beschlußfassung.

Der Voranschlag 2014 wurde wie folgt einstimmig beschlossen und folgende Mittel freigegeben:

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	5.431.100	5.431.100
Außerordentl. Haushalt	110.000	110.000
Gesamthaushalt	5.541.100	5.541.100

Die Steuern und Abgaben bleiben im Jahr 2014 unverändert.

Ferialarbeiterstellen 2014 KUNDMACHUNG

Es wird mitgeteilt, dass von der Gemeinde Radfeld während der Sommerferien 2014 zwei Ferialarbeiterstellen für die Dauer von ca. 4 Wochen vergeben werden.

Eine Stelle wird in der Allgemeinen Verwaltung (Büroarbeiten) und eine Stelle im Gemeindebauhof (handwerkliche Verwendung = Tätigkeiten wie z.B. Mäharbeiten, Reinigungsarbeiten an öffentlichen Plätzen sowie an Fahrzeugen und Maschinen etc.) vergeben.

Anstellungserfordernisse:

Hauptwohnsitz in Radfeld

Mindestalter 16 Jahre

Körperliche und geistige Eignung

Interessierte haben die Möglichkeit, sich ab sofort schriftlich unter Beilage der üblichen Bewerbungsunterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Lebenslauf und Schulzeugnisse) für eine dieser Stellen zu bewerben.

Für die Gemeinde Radfeld:
Der Bürgermeister:
Mag. Josef Auer

Eure Ansprechpartner im Gemeindeamt sind:



Amtsleitung

Peter Hausberger

Tel. 63950-14

e-mail: amtsleiter@tirol.gv.at

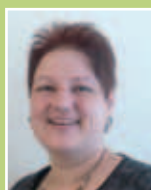


Bauamt

Hannes Mayr

Tel. 63950-16

e-mail: bauamt@tirol.gv.at



Bauamt/Bürgerservice

Maria Drexler-Kreidl

Tel. 63950-16

e-mail: bauamt2@tirol.gv.at



Finanzverwaltung

Hannes Schweiger

Tel. 63950-12

e-mail: buchhaltung@tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Waltraud Seiwald

Tel. 63950-11

e-mail: meldeamt@radfeld.tirol.gv.at



Meldeamt/Bürgerservice

Johanna Greiderer

Tel. 63950-15

e-mail: gemeinde@radfeld.tirol.gv.at



Allgemeine Verwaltung/Bürgerservice

Nadine Karg

Tel. 63950-20

e-mail: sekretariat@radfeld.tirol.gv.at



Waldaufseher

Reinhold Winkler

Tel. 63950-17

e-mail: waldaufseher@radfeld.tirol.gv.at

Parteienverkehr

Mo	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr
Di, Mi	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Do	von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 17.00 Uhr
Fr	von 8.00 bis 12.30 Uhr

Berichte aus dem Radfelder Gemeinderat

Auf einen Blick



Gemeinderatssitzung vom 28.11. 2013

⇒ Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister berichtet, dass der Auftrag für den Winterdienst an den Maschinenring vergeben und der neue Traktor bei der Firma Lindner bestellt wurde.

⇒ Vorbesprechung zur Voranschlagserstellung für das Jahr 2014

Der Bürgermeister informiert, dass der Entwurf derzeit aufliegt. Die einzelnen Posten werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

⇒ Angebot der Fa. E-Werk Wels für eine Bestandserhebung der Straßenbeleuchtung

Der Bürgermeister verweist auf ein mögliches Einsparungspotenzial nach einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Dafür gibt es auch lukrative Fördermöglichkeiten, für die jedoch eine Bestandserhebung (Gesamtanalyse) notwendig ist.

Dazu wurde von der Fa. E-Werk Wels ein Angebot erstellt.

⇒ Ansuchen des Buggy-Clubs Radfeld um Pachtung des Gst. Nr. 1879/1 (Teilfläche)

Das Ansuchen des Vereines wird einstimmig abgelehnt, da das Grundstück (Vorplatz der ehemaligen Knochenhütte) von der Gemeinde selbst benötigt wird. Der Gemeinderat stimmt jedoch zu, dass der „aufgekündigte“ Platz bis auf weiteres zu Trainingszwecken benützt werden darf. Erdbewegungen und die Errichtung von Bauten dürfen jedoch nicht durchgeführt werden.

⇒ Ansuchen des TVB Rattenberg Radfeld um Genehmigung der Durchführung der wöchentlichen Sommerkonzerte 2014 im VZ Radfeld

Das Ansuchen wird einstimmig genehmigt.

⇒ Beschlussfassung betreffend Kostenbeteiligung am Projekt „Park & Ride-Anlage Brixlegg“

Dieser Punkt wurde bei der GR Sitzung am 24.10.2013 zurückgestellt, damit noch zusätzliche Informationen eingeholt werden können. Diese liegen nun vor: Die Einrechnung der Grundkosten ist für keine Gemeinde verständlich. Seitens der ÖBB wird darauf verwiesen, dass diese Vorgangsweise mittels eines Vertrages zwischen dem Land Tirol und den ÖBB vereinbart wurde. Alle bisherigen „Park & Ride“ – Anlagen in Tirol sind unter diesen Bedingungen errichtet worden, und es kann daher auch keine Ausnahme geben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Zahlung eines anteiligen Betrages bis zu einer maximalen Höhe von € 27.500,- in zwei Jahresraten (2014 und 2015) und die Zahlung eines Pauschalbetrages an die Gemeinde Brixlegg in der Gesamthöhe von € 3.000,- (= Gesamtbetrag für 10 Jahre) für die Durchführung des Winterdienstes.

Inhalt

Voranschlag
Ferialarbeitsstellen
Ansprechpartner im Gemeindeamt
Berichte aus dem Gemeinderat
Säuberung Wald und Wiesen
Wahl beliebtester Bürgermeister
Familienfreundliche Gemeinde
Jugend-Workshop, Workshop II
Diamantene u. Goldene Hochzeiten
Herbert Ralser ein Neunziger
Schützenkönig aus Radfeld
Was ist los in Radfeld
Termine Mutter-Eltern-Beratung
Standesfälle, Jubilare
Biblio News
Radfelder Fröschlein
Kindergarten Radfeld
Oldtimerverein
Bastelgruppe unterstützt „Tafel“
Volksschule Radfeld
Chronistenecke
Aktivitäten der Schützen
Musikantenadvent
Aus unserer Pfarrgemeinde
Anklöpfler NMS Rattenberg
Alpine Dorfmeisterschaft
Brunch das Genießerfrühstück
Reisediashow „Cuba Libre“
Wasserrettung

Impressum

Herausgeber und für den

Inhalt verantwortlich:

Presseausschuss der
Gemeinde Radfeld
Obmann Elmar Fuchs
Kirchfeld 36 b, 6241 Radfeld
Tel. 0664/504 44 38

Fotos/Bilder

Ing. Horst Duftner,
Josef Auer,
Birgit Widmann,
Schulen und Vereine in Eigenregie,
BDBpixelio

Layout

Birgit Widmann
Kremerfeld 5e, 6241 Radfeld
bw@biwidata.at,
www.biwidata.at

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

⇒ **Aufschaltung der Brandmeldeanlage für das Gebäude „Radfeld Fröschlein“:**

Der Bürgermeister verweist auf die Notwendigkeit der Inbetriebnahme der Brandmeldeanlage. Dies wird auch von der Landesstelle für Brandverhütung empfohlen. Der Gemeinderat stimmt dem Ankauf der Technik bei der Fa. LST Labor Strauss Sicherungsanlagen zum Nettopreis von € 4.434,81 und der beabsichtigten Aufschaltung der Brandmeldeanlage einstimmig zu.

⇒ **Allfälliges:**

Der Bürgermeister verweist auf die Problematik, dass es immer wieder Haushalte gibt, die mit dem vorgesehenen Kontingent von „Gelben Säcken“ nicht auskommen. Es wird vereinbart, dass in Zukunft bei Bedarf „Gelbe Säcke“ beim Recyclinghof (zu den Öffnungszeiten) in einem vertretbaren Ausmaß nachgeholt werden können.

Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013

⇒ **Beratung und Beschlussfassung über den vom Bürgermeister vorgelegten Entwurf des Voranschlages für das Jahr 2014**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Entwurf des Voranschlages, sowie den darin enthaltenen mittelfristigen Finanzplan.

⇒ **Ansuchen um Übernahme der Wegfläche Gst. Nr. 2166/5 in das Öffentliche Gut**

Die betreffende Fläche ist bereits asphaltierte Wegfläche und wird auch als solche genutzt. Nach kurzer Beratung beschließt der Gemeinderat daher einstimmig, die Übernahme dieser Wegfläche im Ausmaß von 246 m² ins Öffentliche Gut Wege.

In diesem Zusammenhang wird festgestellt, dass es einige Wege gibt, die zwar von der Gemeinde betreut (z.B. Schneeräumung) werden, aber bisher von den Eigentümern noch nicht übergeben wurden. Der Bürgermeister wird beauftragt, die betreffenden Wege eruieren zu lassen und die Eigentümer dieser Wege in einem entsprechenden Schreiben aufzufordern, diese in das „Öffentliche Gut Wege“ zu übergeben. Die Problematik liegt darin, dass alle Eigentümer (das sind oft mehr als 10 verschiedene) dies beantragen müssen.

⇒ **Beschlussfassung bezüglich der zukünftigen Vorgangsweise zur Auszahlung von Subventionen bzw. Förderungen**

Im Sinne einer Vereinfachung und Verringerung des Verwaltungsaufwandes werden im Voranschlag vorgesehene Subventionen ohne weiteres Ansuchen bis zu einer Höhe von € 2.500,- im Februar, höhere Subventionen in zwei Teilbeträgen ausbezahlt.

Für die Aufnahme einer Subvention in das jeweils nächste Budget haben die Vereine jedoch schriftlich anzusuchen. Diese Vorgangsweise wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

⇒ **Teilnahme am Re-Auditierungsprozess (familienfreundliche Gemeinde) und UNICEF-Zertifizierung**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, am „Re-Auditierungsprozess“ (alle 3 Jahre) teilzunehmen, um das Zertifikat „Familienfreundliche Gemeinde“ nicht zu verlieren. Weiter wird beschlossen, auch am Pilotprojekt „UNICEF-Zusatzzertifikat Kinderfreundliche Gemeinde“ teilzunehmen.

⇒ **Bericht des Kulturausschusses**

Obmann Fritz Fischler gibt dem Gemeinderat einen Bericht über die bereits stattgefundenen und in Zukunft geplanten Kulturveranstaltungen. Geplante Veranstaltungen 2014: Familiendisco, Faschingsumzug,

Kabarett oder Big Band, Kino, Wanderung für Mütter mit Kindern, Operettensommer, Familiengrillen, Roller- und Motorradausflug, Märchen, Musikantenadvent, Adventveranstaltung.

In diesem Zusammenhang informiert GR Christian Laiminger als Obmann des Ausschusses für Jugend und Sport, dass auch seinerseits zwei Veranstaltungen geplant sind: Besuch „HAPPYHOPP“ und Fußballveranstaltung des FC Wacker Tirol mit Stadionführung.

⇒ **Allfälliges**

Der Bürgermeister berichtet, dass er zum Projekt „Kanal Mayr – Sortier- und Lagerboxen“, eine negative Stellungnahme abgegeben hat. Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich dafür aus, diese Stellungnahme nicht zurück zu ziehen.

Gemeinderatssitzung vom 31.01.2014

⇒ **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Landwirtschaftsausschusses in absehbarer Zeit eine Sitzung des Landwirtschaftsausschusses einzuberufen, weil einige dringende Punkte zu behandeln sind. Er übergibt ihm dazu eine Zusammenstellung der Punkte.

Es sind dies:

2 Anträge für Schrebergärten

Tarife für Gemeinde Maschinen

Landwirtschaftliche Wege: Wiesen oft am Wegrand zu hoch, sodass Wasser nicht abfließen kann....

Verschmutzung von LW-Wegen

Vergabe von Pachtgründen

Besprechung einiger Punkte betreffend Lehenassan (Dienstbarkeitsvertrag, Pacht, Austausch Wasserleitung oberhalb des Ausgleichsbehälters,...

Schreiben von Elisabeth Kern, bzgl. Durchfahrt durch ihr Waldgrundstück

Schreiben von Martin Hintner bzgl. Weg bei altem Steinbruch in Richtung zum neuen Ausgleichsbehälter

Der Bürgermeister teilt dem Gemeinderat mit, dass er mit Bürgermeister Franz Wurzenrainer und Frau Verena Siorpaes in Sachen Lärmschutzwand für die Schrebergärten an der Bundesstraße beim Landeshauptmann war. Der Landeshauptmann sicherte eine 50%ige Kostenbeteiligung (Gesamtkosten ca. € 200.000,-) zu, wenn den Rest die beiden Gemeinden übernehmen. Sollte die Stadt Rattenberg (Grundeigentümerin) den überwiegenden Teil des Hälfteanteiles übernehmen, so sollte sich auch die Gemeinde Radfeld mit der Thematik befassen, da ca. 30 % der Schrebergartenpächter aus Radfeld kommen.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat ein Schreiben von Frau Elisabeth Kern zur Kenntnis, in dem sie mitteilt, dass das ausgewiesene Fahrverbot am Privatweg zur Maukenmühle (ehemals Reitstall) auch für die Gemeinde Radfeld gilt und einzuhalten ist. Die Zufahrt zum gemeindeeigenen, verpachteten Maukenanger muss sich die Gemeinde auf legale Weise, z. B. über den im Grundbuch und in der Natur bestehenden öffentlichen Weg Gp. 1798, schaffen.

⇒ **Beschlussfassung über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gst. Nr. 2010, 2007/1 (Nothegger) und 1939/4:**

Der Antrag zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen abgelehnt. Die Widmungsänderung wird erst nach Zustimmung der Fa. Nothegger zum geänderten bzw. ergänzten Tausch- und Abtretungsvertrag beschlossen

⇒ **Beschlussfassung über die Auflage des Entwurfes zur Änderung des Raumordnungskonzeptes des Arch. DI Christan Kotai wonach die Gst. Nrn. 2192/24 und 2192/25 von Rückwidmungsfläche und sonstige Freihaltefläche in bauliche Entwicklungsfläche geändert werden sollen, sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes für diesen Bereich von Freiland in Wohngebiet (Pfarr-**

gründe Neue Heimat Tirol)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Stimmen bei 1 Stimmenthaltung den Entwurf zur Änderung des Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Radfeld sowie die Änderung des Flächenwidmungsplanes durch vier Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und gleichzeitig die entsprechenden Änderungen.

Weiters wird für diesen Bereich ein Bebauungsplan und ein ergänzender Bebauungsplan beschlossen.

⇒ **Beschlussfassung betreffend Teilnahme am Leaderprojekt 2014 – 2020**

Im Jahr 2014 müssen sich alle Mitglieder der Leader-Region wieder neu bewerben. Der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei 3 Gegenstimmen auch weiterhin an diesem Projekt teilzunehmen.

⇒ **Ansuchen des Daniel Swarovsky um Genehmigung der Verlegung von Leitungen im „Galgenweg“ (Druckkanal, Wasserleitung, Datenkabel):**

Im Falle der Zustimmung der betroffenen privaten Waldbesitzer wird auch der Gemeinderat unter Einhaltung bestimmter Bedingungen der Verlegung dieser Leitungen zustimmen.

⇒ **Vergabe von Vorarbeiten zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED**

Für die beabsichtigte Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Lampen sind umfangreiche Vor- bzw. Planungsarbeiten (wie z.B. Aufnahme der unterschiedlichen Leuchtentypen, Ortsbegehungen, Erhebung von Problemzonen, Spannungsmessungen, Erhebung der Möglichkeiten für energiesparende Nachtabsenkungen, alle Erhebungen für mögliche Landes- bzw. Bundesförderungen, etc.) notwendig. Dazu wurden Angebote von den Stadtwerken Wels und von den Innsbrucker Kommunalbetrieben (IKB) eingeholt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vergabe dieser Arbeiten an die IKB (€ 2.160.- brutto).

⇒ **Nochmalige Beratung sowie Beschlussfassung über eine eventuelle Änderung der Stellplatzverordnung der Gemeinde Radfeld**

Der Gemeinderat beschließt mit 11 Stimmen bei 4 Gegenstimmen folgende Regelung:

	Anzahl der Abstellplätze:	
Für Wohnhäuser mit 1,2 oder 3 Wohneinheiten: (Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, Doppelhäuser...) ohne Unterschied ob das Grundstück parzelliert oder parifiziert ist!	je Wohneinheit <45m ² je Wohneinheit <85m ² : je Wohneinheit >85m ² :	1 Stellplatz 2 Stellplätze 3 Stellplätze
Für Wohnhäuser mit 4 oder 5 Wohneinheiten: (Mehrfamilienwohnhäuser) ⇒	je Wohneinheit <45m ² je Wohneinheit 45-85m ² je Wohneinheit >85m ² : zusätzlich 3 Besucherparkplätze oberirdisch!	1 Stellplatz 2 Stellplätze 3 Stellplätze
Für Wohnhäuser ab 6 Wohneinheiten: (Wohnanlagen, auch Kombinationen aus Reihenhäusern und Wohnanlagen)	je Wohneinheit <45m ² : je Wohneinheit 45-85m ² je Wohneinheit >85m ² : Zusätzlich für Besucher: Für die ersten 5 Wohneinheiten- 3 Besucherstellplätze, für jede weitere dritte angefangene Wohnung 1 Besucherstellplatz. Alle Besucherstellplätze müssen oberirdisch geschaffen werden!	1 Stellplatz 2 Stellplätze 3 Stellplätze

⇒ Eventuelle Ausschreibung von Ferialarbeitsstellen in den Sommerferien 2014

Es wird einstimmig beschlossen, 2 Ferialkräfte (jeweils eine Ferialkraft in der Allgemeinen Verwaltung und in handwerklicher Verwendung – Bauhof) anzustellen.

⇒ Beschlussfassung über die Durchführung der Sommerbetreuung 2014

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Sommerbetreuung auch heuer wieder wie folgt durchzuführen:

Dauer: 8 Wochen

Zeit: 7.30 – 13.00 Uhr

Kosten: € 7,50 pro Woche

(Kosten sind bereits bei der Anmeldung zu bezahlen)

Wenn Eltern in den Sommerferien eine Nachmittagsbetreuung für ihr Kind benötigen, so müssen sie diese direkt über die Radfelder Fröschlein abwickeln.

⇒ Beschlussfassung über den Antrag des Vereines Heimatmuseum Radfeld um Pachtung einer Grundfläche im Bereich der ehemaligen Kompostieranlage

Nach kurzer Beratung wird dieses Ansuchen mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen abgelehnt.

⇒ Der Bürgermeister informiert über Parkprobleme (Parken auf dem Gehsteig und der Straße) im Bereich der neuen Wohnanlage Glashütte (ehemals Meusburger). Die Polizei ist informiert und die Situation wird weiter beobachtet.

⇒ Der Bürgermeister informiert über einen Hinweis von Kurt Lentsch, wonach die Lärmbelastung nach den durchgeführten Autobahnsanierungsarbeiten laut Messungen wesentlich gestiegen sind.

Säuberung

des Waldes und der Wiesen

Termin: Samstag 5. April 2014

Treffpunkt:

**09.00 Uhr beim Gerätehaus
der Feuerwehr Radfeld**

Bürgermeisterzeitung-

Wahl des beliebtesten Bürgermeisters

Im Jahr 2013 wurde von der österreichweit erscheinenden Bürgermeisterzeitung die „Wahl des beliebtesten Bürgermeisters Österreichs“ durchgeführt. Die Tiroler Wertung konnte dabei unser Bürgermeister vor der Lienzner Bürgermeisterin und dem Niederndorfer Bürgermeister gewinnen. 228 Bürgermeister/innen aus Tirol haben an der Wertung teilgenommen. Alle Ergebnisse unter www.buergermeisterzeitung.info.

Hier die 10 Bestplatzierten:

Name	Gemeinde	Einwohner	Gesamtpunkte
 Platz 1) Mag. Josef Auer	Radfeld	2390	3.935
 Platz 2) LA DI Elisabeth Blanik	Lienz	11961	3.013
 Platz 3) Christian Ritzer	Niederndorf	2600	1.471
Platz 4) DI Bernhard Huter	Kauns	447	1.137
 Platz 5) Karl Wechselberger	Pinswang	425	432
Platz 5) Dipl.-Päd. Andreas Schmid	Pfaffenhofen	1074	432
 Platz 7) Norbert Jordan	Sellrain	1385	181
 Platz 8) LA Dr. Andreas Köll	Matrei in Osttirol	4781	90
Platz 9) Paul Hauser	Matrei am Brenner	898	76
 Platz 10) Josef Haaser	Angath	841	74

Die familienfreundliche Gemeinde RADFELD auf dem Weg zur 1. Tiroler UNICEF Kinderfreundlichen Gemeinde

Am 06.02.2014 lud die Gemeinde Radfeld die Bevölkerung zur Projektvorstellung mit Workshop für das Audit familienfreundliche Gemeinde und „UNICEF Österreich – Kinderfreundliche Gemeinde“ ein.

Zahlreiche Vereinsvertreter, Fachleute aus den Bereichen Kinderbetreuung, Schule und aus dem Pflegebereich folgten neben engagierten Eltern, Großeltern, Gemeinderäten/innen und einem Jugendvertreter der Einladung des Bürgermeisters und wurden unter der Moderation von Fr. Mag. Reuter (Projektbegleiterin) gekannt und informativ durch den Abend geführt.

Man ließ den bisherigen Weg zur familienfreundlichen Gemeinde mit Verleihung des Grundzertifikates im November 2008 sowie dem Vollzertifikat als erste Gemeinde in Tirol Revue passieren und setzt sich nunmehr mit dem Zusatzzertifikat „UNICEF Österreich – Kinderfreundliche Gemeinde“ – neue Ziele.

Im Workshop konnte man auf die bereits sehr gute familiäre Infrastruktur der Gemeinde zurückgreifen und will diese mit dem Audit noch verbessern, bzw. ausbauen sowie der veränderten Altersstruktur der Gemeindebürger anpassen.



Bgm. Mag. Josef Auer mit der Projektbegleiterin Fr. Mag. Reuter bei der Präsentation

Beim nächsten Workshop am 29.03.2014 werden nicht nur Gemeindebürger aller Generationen zur Mitarbeit und Mitsprache eingeladen, sondern der Schwerpunkt wird diesmal auf die Antworten, Fragen und Ideen unserer Kinder und Jugendlichen gelegt werden.

Gemeinden mit Familienorientierung haben die besten Voraussetzungen für ihre Zukunftsfähigkeit, denn Familien mit Kindern und junge Menschen bringen Schwung in die Gemeinden. Aber auch die ältere Generation fühlt sich in einer aktiven Gemeinde gut aufgehoben. Wenn sich Jung und Alt in einer Gemeinde wohl fühlen, dann entsteht ein gutes Klima, das sich auf andere überträgt – RADFELD ist auf dem besten Weg dahin.

Maria Drexler-Kreidl
Projektmitarbeiterin

Um das UNICEF Zertifikat zu erhalten, ist nicht nur die Einhaltung der Kinderrechte

- .. das Recht auf Gleichbehandlung..
- .. das Wohl des Kindes hat Vorrang..
- .. das Recht auf Leben und Entwicklung...
- .. die Achtung vor der Meinung des Kindes...

zu gewährleisten, sondern es sind mindestens drei konkrete Maßnahmen in drei verschiedenen Themenbereichen notwendig:

- Kinderfreundliche Verwaltung/Politik
- Partizipation
- Gesundheit
- Freizeit
- Familien- und schulergänzende Betreuung
- Sicherheit (Kinder- und Jugendschutz, Verkehr, Spielanlagen, etc.)
- Bildung



Von links: Projektmitarbeiterin Maria Drexler-Kreidl, AL Peter Hausberger, Projektbegleiterin Mag. Reuter, GV Friedrich Fischler, BGM Mag. Josef Auer, GR Anton Wiener, GR Birgit Widmann, Peter Ostermann, GR Elmar Fuchs

GEMEINDE RADFELD

Dorfstraße 57, A-6241 Radfeld



Anmeldung bis Freitag,
21.03.2014 unbedingt
erforderlich!!!

Einladung zum

JUGEND-WORKSHOP

im Rahmen des Projektes

„Audit Familienfreundliche Gemeinde“ und

„UNICEF Österreich: Kinderfreundliche Gemeinde“

Wann:

Samstag,

29.03.2014

09.00–12.30 Uhr

Wo:

Gemeindezentrum

Radfeld

Moderation:

Mag. Dagmar Reuter

und Mag. Laura

Hammerle-Stainer



GEMEINDE RADFELD

Dorfstraße 57,

A-6241 Radfeld

Telefon: 05337 / 63950

Fax: 05337 / 63950-4

E-Mail: bauamt2@radfeld.tirol.gv.at

www.radfeld.tirol.gv.at

Wolltest du immer schon einmal...

... DEINE IDEEN IM DORF EINBRINGEN....?

**... DICH MIT ANDEREN RADFELDER JUGEND-
LICHEN UNTERHALTEN....?**

**... SAGEN WAS IN UNSERER GEMEINDE VER-
BESSERT WERDEN KÖNNTE ODER SOGAR
FEHLT....?**

dann bist **DU** bei unserem Workshop
genau richtig!!!!!!

Programmablauf:

09.00 Uhr

Begrüßung: Bürgermeister sowie die beiden

Moderatorinnen Fr. Mag. Reuter & Frau Mag. Hammerle-Stainer

09.15 Uhr

Gruppenarbeit / Workshop

11.00 Uhr

Pause mit einer kleinen Stärkung

11.15 Uhr

Präsentation der Ergebnisse und Schlussbesprechung

Die Gemeinde Radfeld ist stolz auf Radfelder Jugendliche, die sich trauen mitzure-
den und unser Dorfleben so mitgestalten. Wir brauchen **deine** Mitarbeit um zu wis-
sen, was von Euch Jungen gewünscht wird und was evt. verändert werden sollte.

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um **deine Anmeldung bis Freitag,
21.03.2014** per Mail an bauamt2@radfeld.tirol.gv.at oder telefonisch unter Tel.
05337 / 63950.

Projektleiter

Bgm. Mag. Josef Auer



familienfreundlichegemeinde

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef  Österreich

GEMEINDE RADFELD

Dorfstraße 57, A-6241 Radfeld

**Anmeldung bis Freitag,
21.03.2014 unbedingt
erforderlich!!!**



Einladung zum

WORKSHOP II

im Rahmen des Projektes

„Audit Familienfreundliche Gemeinde“ und

„UNICEF Österreich: Kinderfreundliche Gemeinde“

Wann:

Samstag,

29.03.2014

09.00–12.30 Uhr

Wo:

**Gemeindezentrum
Radfeld**

Moderation:

**Mag. Dagmar Reuter
und Mag. Laura
Hammerle-Stainer**



GEMEINDE RADFELD

**Dorfstraße 57,
A-6241 Radfeld**

Telefon: 05337 / 63950
Fax: 05337 / 63950-4

E-Mail: bauamt2@radfeld.tirol.gv.at
www.radfeld.tirol.gv.at

Im Workshop II befassen wir uns mit den bereits bestehenden Angeboten in unserer Gemeinde und suchen gemeinsam nach neuen Zielen und Veränderungsvarianten.

An diesem Tag werden unter anderem die Ergebnisse der Ideensammlung aus der Volksschule sowie den Kindergärten präsentiert, und die Auswertung der eingelangten Fragebögen veröffentlicht.

**BRING DEINE IDEEN EIN, DENN GEMEINSAM
KÖNNEN UND WOLLEN WIR RADFELD ALS
UNSEREN LEBENSBEREICH VERBESSERN!**

Programmablauf:

09.00 Uhr	Begrüßung: Bürgermeister sowie die beiden Moderatorinnen Fr. Mag. Reuter & Frau Mag. Hammerle-Stainer
09.15 Uhr	Gruppenarbeit / Workshop
11.00 Uhr	Pause mit einer kleinen Stärkung
11.15 Uhr	Präsentation der Ergebnisse und Schlussbesprechung

Aus organisatorischen Gründen ersuchen wir um **deine Anmeldung bis Freitag, 21.03.2014** per Mail an bauamt2@radfeld.tirol.gv.at oder telefonisch unter Tel. 05337 / 63950.

Bei der **Anmeldung ersuchen wir um Bekanntgabe**, welche Interessensgruppe bzw. Lebensphase dich im Workshop am meisten interessiert:

Lebensphase A: Schwangerschaft und Geburt	Lebensphase E: Schulkind
Lebensphase B: Familie und Säugling	Lebensphase F: In Ausbildung Stehende/r
Lebensphase C: Kleinkind bis 3 Jahre	Lebensphase G: Nachelterliche Phase
Lebensphase D: Kindergartenkind	Lebensphase H: Familie im Alter

Projektleiter

Bgm. Mag. Josef Auer

 **familienfreundlichegemeinde**

Kinderfreundliche Gemeinde
unicef  **Österreich**

Goldene Hochzeiten in Radfeld

Im Rahmen einer kleinen Feier im Hotel Sonnhof gratulierten Bezirks- hauptmann Dr. Christian Bidner und Bgm. Mag. Josef Auer am 14.01.2014 den Ehepaaren Hilda und Franz Prantl, Maria und Fritz Stiefmüller, Christine und Erich Fuchs sowie Margarete und Fritz Fischer zu ihren goldenen Ehejubi- läen. Dr. Bidner überreichte dabei die Ehrengabe des Landes Tirol und Bür- germeister Josef Auer die Geschenke der Gemeinde Radfeld. Leider konnte Franz Prantl nach einem Schiunfall nicht dabei sein.

Sowohl der Bezirkshauptmann als auch der Bürgermeister wünschten den Ehe- paaren für die Zukunft das Allerbeste und vor allem möglichst viel Gesundheit. In seiner Ansprache hob Bürgermeister Josef Auer den hohen Stellenwert von 50 gemeinsamen Ehejahren und die Wichtigkeit der aktiven Mitwirkung am Gemeindegeschehen in Radfeld hervor.



v.l.n.r.: Bgm. Josef Auer, Hilda Prantl (Franz Prantl fehlte leider krankheitsbedingt), Maria und Fritz Stiefmüller, Christine und Erich Fuchs, Margarete und Fritz Fischer, BH Dr. Christian Bidner

Bgm. Josef Auer

Herzliche Gratulation zur „Diamantenen Hochzeit“

Im Herbst 2013 feierten Herta und Otto Kirchmair im Sozialzentrum in Münster das sehr seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“. Im Rahmen der Weihnachts- feier des SZM, die Bürgermeister Josef Auer gemeinsam mit der Obfrau des Sozial- und Senioren-Ausschusses GR Maria Mayr und Kulturreferent GV Fritz Fischler besuchte, gratulierten die Ge- meindevertreter recht herzlich. Leider musste an diesem Tag Otto Kirchmair kurzfristig ins Krankenhaus und konnte nicht dabei sein. Frau Herta Kirchmair war über den Besuch, verbunden mit dem Geschenk des Landes und der Ge- meinde sehr erfreut. Wir wünschen dem Ehepaar Kirchmair vor allem möglichst viel Gesundheit und alles erdenklich Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Bgm. Josef Auer

v.l.n.r.: Seniorenausschussobfrau Maria Mayr, Kulturreferent Fritz Fischler, Herta Kirchmair und Bgm. Josef Auer

Herbert Ralser ein Neunziger

Am 03.01.2014 feierte Herbert Ralser seinen 90. Geburtstag. Der Jubilar erfreut sich trotz seines inzwischen stattlichen Alters einer ausgesprochen guten Gesundheit und ist noch „topfit“. Er legt täglich einige Kilometer zu Fuß zurück und fährt immer noch sehr sicher mit dem Auto. Beruflich war Herbert Ralser viele Jahre Direktor der Sparkasse Rattenberg. Neben seinem Beruf engagierte er sich auch sehr für die Allgemeinheit. Bereits mit 14 Jahren begann er als „Altsänger“ (vor dem Stimmbruch) beim Rattenberger Stadtpfarrchor und war bis 2010 dort aktiv, das sind unglaubliche 72 Jahre! Darüberhinaus war er mehr als 65 Jahre aktives Mitglied der Stadtmusikkapelle Rattenberg-Radfeld. Im Jahr 2000 wurde ihm von der Gemeinde Radfeld das Silberne Ehrenzeichen verliehen.



v.l.n.r.: Kassier Georg Gamper, Kapellmeister Stv. Wilfried Götz, Bgm. Josef Auer, Musikbezirksobmann Otto Hauser, Herbert Ralser, Jugendreferent Markus Tusch, Musikobmann Fritz Fischler, Obm.Stv. Hans Tusch

Zu seinem Jubeltag gratulierten ihm eine Abordnung der Musikkapelle Rattenberg-Radfeld in Begleitung von Bürgermeister Josef Auer. Wir wünschen dem Herbert alles erdenklich Gute und noch viele gesunde und erfüllte Jahre bei uns in Radfeld.

Bgm. Josef Auer

Brixlegger Schützenkönig 2013 kommt aus Radfeld

Im Spätherbst 2013 ermittelte die Schützengilde Brixlegg ihren Schützenmeister. Dabei wurde aus 50 Meter Entfernung „stehend frei“ auf eine Schützenscheibe geschossen. Das spannende Wettschießen konnte schließlich Walter Fischler aus Radfeld für sich entscheiden. „Es freut uns, dass auch wir Radfelder ein gutes Auge mit dem notwendigen Feingefühl haben“, sagte Bürgermeister Josef Auer mit einem kleinen Augenzwinkern zu Schützenmeister Lois Rupprechter, dem Vater unseres ehemaligen Gemeinderates, Markus Rupprechter, bei einem Besuch auf der Schießanlage in Mehrn, bei dem er auch Walter Fischler recht herzlich zu seinem Erfolg gratulierte. Obmann Ferdinand Seiter teilte uns mit, dass auch Radfelderinnen und Radfelder die Möglichkeit erhalten, auf der Anlage diesen Sport auszuüben. Gerne werden wir dazu einmal eine gemeinsame Fahrt für Interessierte nach Mehrn organisieren.



v.l.n.r.: v.l. Oberschützenmeister Ferdinand Seiter, Schützenkönig Walter Fischler, Bgm Josef Auer, Schützenmeister Alois Rupprechter

Bgm. Josef Auer

März 2014

		ab März Sommerordnung – Abendmessen wieder um 19 h Radfeld
Sa	22.03.	19.00 Uhr Schützenjahrtag mit Jahreshauptversammlung
Sa	22.03.	Frühlingswatten Sportverein Radfeld
Mi	26.03.	19.30 Uhr REISEDIASHOW mit Nicki & Gerhard, Aula der Volksschule Radfeld
Mi	26.03.	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde
Do	27.03.	09.00-11.00 Uhr Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Fr	28.03.	20.00 Uhr „Human to human“ wie entstehen soziale Netzwerke? Pfarrhof Rattenberg
Sa	29.03.	09.00 – 12.30 Uhr Jugend Workshop im Rahmen des Projektes „Audit Familienfreundliche Gemeinde“ und „UNICEF Österreich: Kinderfreundliche Gemeinde“ im Gemeindezentrum Radfeld
Sa	29.03.	09.00 – 12.30 Uhr WORKSHOP II im Rahmen des Projektes „Audit Familienfreundliche Gemeinde“ und „UNICEF Österreich Kinderfreundliche Gemeinde“ im Gemeindezentrum Radfeld

April 2014

Mi	02.04.	14:00 Uhr Seniorenachmittag, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do	03.04.	20.00 Uhr Lesung „Ostergedanken – Texte von Bischof Reinhold Stecher“, Pfarrhof Rattenberg
Sa	05.04.	Tauschmarkt der Radfelder Fröschlein
Sa	05.04.	09.00 Säuberung der Wälder und Wiesen
Mi	09.04.	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde
Sa	12.04.	20.00 Uhr Kabarett in der Volksschule Radfeld
So	13.04.	09.30 Uhr Palmsonntagfeier in der Pfarrkirche, anschließend Würstel...
Mo	14.04.	19.00 Uhr Uhr Vesper Fastenzeit in der Spitalskirche
Di	15.04.	19.00 Uhr Frauenliturgie in Radfeld
Mi	16.04.	19.00 Uhr Bußfeier in der Spitalskirche
Mi	16.04.	14.00 – 16.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Kinder ab 5 Jahren - Bibliothek Rattenberg
Do	17.04.	19.00 Uhr Abendmahlfeier in Rattenberg
Fr	18.04.	Karfreitag – 15.00 Uhr Stadtberg Kreuzweg/ 19.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Radfeld
Sa	19.04.	Osternacht – 21.00 Uhr Osternachtfeier mit Erwachsenentaufe und Erwachsenenfirmung in Rattenberg
So	20.04.	Ostersonntag – 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Ostergrab in Radfeld
Mo	21.04.	Ostermontag – 10.00 Uhr Festgottesdienst in Rattenberg 11.45 Uhr Radfahrersegnung am Lindenhübel in Radfeld
Mi	23.04.	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde
Do	24.04.	09.00 – 11.00 Uhr Elternberatung, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do	24.04.	19.30 Uhr Elternabend Erstkommunion in der Volksschule Radfeld
Mo	28.04.	19.00 Uhr Konzert der Musikschule Kramsach in der Volksschule Radfeld

Mai 2014

Do	01.05.	Staatsfeiertag – ab 07.00 Uhr Maiblasen in Radfeld
Fr	02.05.	Maiblasen in der Wies und im Gewerbegebiet
Fr	02.05.	19.30 – 23.00 Uhr Seminar BRUNCH – das Genießerfrühstück im Gemeindezentrum Radfeld
Sa	03.05.	Maiblasen in Rattenberg und in der Stadtrandsiedlung
Sa	03.05.	15.00 Uhr Kindersegnung in Radfeld 19.00 Uhr Florianifeier der beiden Feuerwehren im Gerätehaus der FF Rattenberg
Mi	07.05.	14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Do	08.05.	19.00 Uhr Muttertagsfeier in der Volksschule Radfeld
Mi	14.05.	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde
Do	22.05.	09.00 – 11.00 Uhr, Elternberatung im Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Fr	23.05.	16.00 Uhr Open Air Kino in Radfeld
Fr	23.05.	19.00 – 23.00 Uhr Lange Nacht der Kirchen in Radfeld
So	25.05.	09.00 Uhr Ehejubilare in Rattenberg
Di	27.05.	19.00 Uhr Maiandacht am Stadtberg
Mi	28.05.	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde
Do	29.05.	09.30 Uhr Erstkommunion in Rattenberg

Juni 2014

Mi	04.06.	14.00 Uhr Seniorennachmittag, Seniorentreff der Gemeinde Radfeld
Sa	07.06.	06.00 Uhr Familienwanderung zum Malojapass
Sa	07.06.	Pfingstturnier in Radfeld
Sa	07.06.	17.00 Uhr Firmung in Rattenberg
Mi	11.06.	ab 14.00 Uhr Clubnachmittag des Pensionistenverbandes im Seniorentreff der Gemeinde
So	15.06.	10.00 Uhr Oldtimerfest in Radfeld mit Umzug

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Montag 26. Mai 2014**



Die ärztlichen Sonntagsdienste entnehmen
Sie bitte den Tageszeitungen.

Liebe Mütter, liebe Eltern!

Die MUTTER-ELTERN-BERATUNG in Radfeld findet jeden

**4. Donnerstag im Monat
von 9.00 – 11.00 Uhr**

im Gemeindezentrum Radfeld im Seniorentreff statt

Termine:

27.03.2014	28.08.2014
24.04.2014	25.09.2014
22.05.2014	23.10.2014
26.06.2014	27.11.2014
24.07.2014	

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Was ist los in Radfeld



STANDESFÄLLE

Die Gemeinde Radfeld durfte wieder neue Erdenbürger begrüßen.

Oskar Jakub Dudkiewicz

Laura Gamper

Noah-Luca Rothart

Valentina Wechselberger

Wir gratulieren den Eltern herzlich und wünschen viel Glück für die gemeinsame Zukunft mit ihren Kindern!

Den Bund fürs Leben haben geschlossen:

Karin und Joachim Obrist

Barbara und Hannes Widmann

Leider sind auch Einwohner von Radfeld verstorben:

Magdalena Gasteiger

Magdalena Klingler

Annemarie Fischler

Biblio News

S p i e l e NACHMITTAG

In den Osterferien veranstaltet die Bibliothek Rattenberg einen Spielenachmittag für Kinder ab 5 Jahren.

Am 16.04.2014 von 14.00 bis 16.00 Uhr bieten wir verschiedenen Spiele zum Ausprobieren an.

In diesem Jahr werden wir wieder diverse Veranstaltungen anbieten, die wir frühzeitig bekannt geben. Wir hoffen dass für alle etwas dabei ist.

Wir freuten uns sehr über den Besuch der Volksschulklasse von Jessica Kreuzer, die Kinder konnten sich Bücher aussuchen und es wurden ihnen auch Märchen vorgelesen.

Karin Troppmair

Unsere JUBILARE



90 Jahre

Herbert Ralser

85 Jahre

Maria Hornegger

80 Jahre

Leisch Katharina

Klingler Eduard

Erich Fuchs

Maria Farbmacher



75 Jahre

Olga Moser

Herta Zisterer

Gerlinde Knoll

Anton Kofler

Lore Hildegard Klammer

Rudolf Josef Gföllner



70 Jahre

Mustafa Bickici

Franz Kaltschmid

Christine Eberharter

Gerhard Mühlsteiger

Siegfried Moser

60 Jahre

Walter Hirner

*Herzliche Glückwünsche
allen Jubilaren!*

Jubelpaare bitte melden!

Die Gemeinde Radfeld bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2014 ein Ehejubiläum (Silberhochzeit, Goldene Hochzeit usw.) feiern, sich beim Gemeindeamt Radfeld Tel. 63950 zu melden.



Unsere Uschi bei der Verleihung ihres Zertifikats des Landes Tirol

Am 29. November 2013 wurde in einem feierlichen Rahmen unsere pädagogische Leiterin Uschi Gründel nach erfolgreicher Teilnahme am Lehrgang „Führungsmanagement in Kinderbetreuungseinrichtungen“, mit dem Zertifikat des Landes Tirol ausgezeichnet.

Wir gratulieren ihr recht herzlich und wünschen ihr alles Gute!

Der Vorstand und die Betreuerinnen

WIR GEHEN IN DEN WALD - UNSER ERLEBNIS AM MITTWOCH!



Jeden Mittwoch findet bei uns im Kindergarten „Radfelder Fröschlein“ ein Waldtag statt. Mit dem Regiobus fahren wir nach Kramsach zur „Forstmeile“ und marschieren zu unserem Abenteuerplatz im Wald. Gemeinsam genießen wir unser mitgebrachtes Frühstück und dann dürfen die Kinder die Natur erleben. Dabei wird die Fantasie und Kreativität der

Kinder durch die Vielfalt des Waldes angeregt und gefördert. Das freie Spiel ohne fertiges Spielmaterial erfordert Eigeninitiative und schult Konzentrationskraft und Wahrnehmungsfähigkeit. Die Kinder genießen diesen Vormittag und freuen sich immer sehr auf den Ausflug in die Natur.

Barbara Eberharter
Betreuerin



Bitte Vormerken!
Tauschmarkt
am Samstag, 05. April 2014
im Gemeindezentrum!

Schiwoche

Die Kinder des Kindergartens „Radfelder Fröschlein“ waren vom 13. bis 17. Jänner „auf Schikurs“ in Reith i. Alpbachtal. Bei schönstem Wetter lernten die größeren Kinder unter fachkundiger Anleitung der Schilehrer ihr schifahrerisches Können zu verbessern und die Kleinen machten ihre ersten Erfahrungen auf den Brettern. Die Kinder hatten dabei jede Menge Spaß und am letzten Tag wurde dann das Gelernte in der Praxis bei einem Schirennen umgesetzt. Es war sehr schön zu sehen mit welcher Freude und welchem Stolz die Kinder die ganze Woche dabei waren.

Barbara Eberharter
Betreuerin



Siegerehrung der Anfängerprofis



Siegerehrung der Fortgeschrittenenprofis

Die Fröschlein sagen DANKE

Morgens um 9:00 Uhr warten unsere Kinder schon ganz ungeduldig bis die Betreuerinnen das Aufräum-Lied anstimmen, weil sie wissen, jetzt gibt's gleich die gesunde Jause. Nach dem Aufräumen machen sie sich dann eifrig auf den Weg in die Küche, wo sich bereits jedes Kind seinen Lieblingsplatz ausgesucht hat.

Gemeinsam sprechen wir unser Jausengebet: „Segne unser Essen, segne unser Mal, niemals sei vergessen, Gott ist überall“ und dann darf gegessen werden, was das Herz der Kleinen begehrt.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der Dorfbäckerei Margreiter in Radfeld für die Spende des Brotes bedanken.

Nicole Haider
Obfrau Stv.



Unsere Kleinen
bei der
gesunden Jause



Kindergarten Radfeld

ZEIT IM ADVENT

Ende November besuchten uns 2 fleißige Helferinnen; Maridl „Bichler“ und Burgi „Schmaler“, die mit den Kindern die Adventkränze selber banden. Die Kinder hatten sichtlich Spaß. DANKE noch einmal.

Bevor der Nikolaus samt Engel und Helfer die Kinder und ihre Eltern am Freitag, den 06. Dezember 2013 am Nachmittag vor dem Kindergarten besuchte, waren die Kinder sehr fleißig und werkten an ihren „Nikoläusen“. Ein großer Dank gilt auch den 4 Bläsern, die unsere Feier musikalisch umrahmten.



Kurz vor Weihnachten besuchten wir die Glasbläseerei Kisslinger in Rattenberg. Dank der finanziellen Unterstützung von Georg Wartlsteiner konnte jedes Kind selber eine Glaskugel blasen. Passend zu unserem Jahresschwerpunkt: „Die 4 Elemente“ konnten die Kinder hautnah miterleben wie man aus FEUER etwas gestalten kann. Danke auch ans Feuerwehrtaxi und dem Kindergarten Rattenberg für den „Jausenplatz“.

Zum Abschluß der Adventszeit spielte das Kindergarten team den Kindern die Herbersuche vor.

Die Tage vor dem „Nikolaustag“ konnten wir auch eine kleine „Peaschtlpaß“ im Kindergarten begrüßen. Schon seit Herbst waren ein paar Kinder im Peaschtlfieber und steckten nach und nach alle an. Zum Höhepunkt kamen ein paar Buben mit Peaschtlgewand und Larve in den Kindergarten und „tamperten“ mit uns um die Wette.



ÖAMTC Projekt: Leuchtkäfer



Auch dieses Jahr durften die Schulanfängerkinder wieder bei einem Projekt: Leuchtkäfer vom ÖAMTC gratis teilnehmen. Die Kinder wurden aufmerksam gemacht, wie wichtig es ist, daß sie im Straßenverkehr gut sichtbar unterwegs sind.

SCHIKURS

Frau Holle ließ uns Ende Jänner nicht im Stich und zauberte noch ein paar Zentimeter Schnee auf die Reither Schipiste. Dort veranstaltete der Kindergarten Radfeld gemeinsam mit dem Kindergarten Straß und der Schischule Reith einen Schikurs. Die Kinder wurden in 5 Schigruppen eingeteilt und konnten dort ihr Können vertiefen bzw. ein paar lernten das Schifahren erst. Bei herrlichem Wetter konnten die Eltern ihre Kinder am Freitag beim Abschlußrennen anfeuern. Jedes Kind durfte verdienstermaßen eine Medaille mit nach Hause nehmen. Ein großer Dank gilt der Gemeinde Radfeld für die finanzielle Unterstützung von 20€ pro Kind und dem Wintersportverein unter Obmann Gottfried Seiwald für die Übernahme der Buskosten. Für die Kinder war es sicherlich eine aufregende und schöne Woche.

Nicole Prosser
Kindergarten Radfeld



Die Bastelgruppe unserer Pfarre unterstützt „Die Tafel“

Wahrscheinlich können sich die meisten Leser unter diesem Begriff nichts vorstellen. Darum ist es vielleicht ganz interessant, diese Einrichtung in unserer Nachbargemeinde Kramsach etwas vorzustellen. Das Rote Kreuz engagiert sich seit 2005 intensiv rund um das Thema Armut. Konkrete Hilfe steht dabei im Vordergrund. In ganz Österreich gibt es inzwischen solche Einrichtungen.

Jeden Samstag werden von Supermärkten Lebensmittel eingesammelt, aber auch kleine Bäckereien unterstützen das mit Waren, die nach Ladenschluss übrig bleiben. Ausgegeben wird am gleichen Tag abends, und darauf wird Wert gelegt: ohne Nachweis der Bedürftigkeit. Bezirksstellenleiter Heinz Scherfler erklärt: „Wer arm ist und den Weg zu uns auf sich nimmt, muss sich nicht rechtfertigen. Wir wollen helfen, und wer schon einmal in die dankbaren Gesichter bei der Ausgabe gesehen hat, weiß, wie bitter notwendig diese Lebensmittel für die Menschen sind“, so Scherfler weiter.

Mit unserer Geldspende über € 500,- aus dem Weihnachtsbasar können daher Lebensmittel angeschafft werden (z.Bsp. Zucker, Mehl ect.) die der „TAFEL“ nicht gratis zur Verfügung gestellt werden aber für Bedürftige sehr wichtig sind.

Für unsere Bastelgruppe ist es ein Bedürfnis und wir glauben auch im Sinne unserer treuen BasarkundInnen zu handeln, wenn wir derartige soziale Einrichtungen unterstützen.

Kurt Widmann



Jahreshauptversammlung des RADFELDER OLDTIMERVEREINS

Am 22.02.2014 fand im Gasthof Alpenblick die sehr gut besuchte Jahreshauptversammlung statt. An diesem Abend standen die ersten Neuwahlen des vor 3 Jahren neu gegründeten Vereins statt. Die Kassa wurde von Andreas Brunner und Kurt Lentsch geprüft, es gab keine Beanstandungen, sondern großes Lob für die sehr gute Arbeit. Der Kassier wurde einstimmig entlastet. Nach dem Bericht des Obmannes und den Grußworten des Bürgermeisters wurde bei den vom Bezirksobmann des Musikbundes, Otto Hauser, geleiteten Neuwahlen folgender Ausschuss einstimmig gewählt.

Obmann:	Fritz Fischler
Obmann Stv.:	Rupert Lentner und Christoph Sappl
Kassier:	Hannes Schweiger
Kassier Stv.	Mag. Josef Auer und Günter Greiderer
Schriftführer:	Michael Sailer

Als Kassaprüfer bis zur nächsten Jahreshauptversammlung wurden Peter Hager und Hans Hirner bestellt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil gab es ein gutes Abendessen und es wurde noch lange beisammengesessen und so manche Geschichten erzählt.

Obmann Fritz Fischler

Schisicherheitstag der VS Radfeld

Am 28.1.2014 hatte die VS Radfeld gemeinsam mit der VS Kramsach bei tollem Wetter und ausnahmsweise genügend Schnee einen Schisicherheitstag in Reith. Veranstalter war die AUVA. Nach dem Aufwärmen mit dem Maskottchen „Bello“ konnten die Kinder an verschiedenen Stationen (Slalom, Riesentorlauf, Geschicklichkeitssparcours,...) ihr schifahrerisches Können verbessern. Außerdem gab es die Möglichkeit, eine Pistenraupe zu besichtigen und die für Schifahrer gefährliche Wirkung des sich spannenden Seils zwischen zwei Raupen zu beobachten. Auch Pistenregeln und richtige Verhaltensweisen wurden erklärt.

Wir bedanken uns beim Team der AUVA für diesen toll organisierten Tag, bei den zahlreichen Müttern und Vätern, die als Begleitpersonen bei den Gruppen dabei waren sowie bei den Elternvertreterinnen, die an der Jausenstation mit Tee und Brezen für die nötige Stärkung sorgten.

Wöll Elisabeth



Gesunder Geist in gesundem Körper mit „smovey“

Unter diesem Motto stand die Turnstunde für alle Kinder der VS Radfeld am 5. und 6. Februar. Die ausgebildete Trainerin Frau Birgit Gwercher kam zu uns und zeigte den SchülerInnen verschiedene Übungen mit diesem „Trainingsgerät“. Das Geheimnis der grünen Ringe sind die vier Stahlkugeln im Inneren, die beim Bewegen eine Vibration entstehen lassen, die bis in die Tiefenmuskulatur übertragen wird. Dies aktiviert den Körper, Verspannungen werden gelöst und Energie beginnt zu fließen. Beim Schwingen mit beiden Händen (teilweise mit Überkreuzungen) werden

zusätzlich die Gehirnhälften aktiviert. Dies bewirkt eine Steigerung der Konzentration, Merkfähigkeit und Entspannung.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei, als sie zu fetziger Musik die Ringe laut Anweisung zum Schwingen brachten. Deshalb denken wir daran, diese Ringe für die Schule anzuschaffen. Wir würden uns freuen, wenn sich eine Firma vielleicht als Sponsor zur Verfügung stellen könnte.

Wöll Elisabeth



Aus der Chronistenecke

Die Gründung der Schützenkompanie Radfeld vor 25 Jahren.



Die Festlichkeiten des Jahres 1988 anlässlich der ersten urkundlichen Nennung unseres Dorfes vor 1200 Jahren, waren Anlass zu einer Neugründung der Radfelder Schützen. Dem Ruf des damaligen Bürgermeisters Johann Gasteiger folgten 36 Männer und vier Frauen, die sich bereit erklärten, der Schützenkompanie beizutreten.

Die Gründungsversammlung mit Wahlen der Kommandantschaft fand am 18. November 1988 im Gasthof „Kaiserblick“ statt. Einstimmig wurden Franz Prantl zum Obmann und Erich Laiminger zum Hauptmann gewählt. Die wiedergegründete Schützenkompanie wurde als bezirkswweit 20. und als landesweit 227. Kompanie in den Bund der Tiroler Schützenkompanien aufgenommen.

Das Fest zur Gründung wurde am Sonntag, den 21. Mai 1989, eindrucksvoll gefeiert.

Am Vorabend erfolgte der erste offizielle Auftritt der Kompanie in Tracht. Anlass war der „Große Zapfenstreich“ mit der Musikkapelle Bruckhäusl am Dorfplatz.

Am nächsten Tag fand der offizielle Gründungsakt statt. 1100 Schützen und Musikanten aus allen Teilen Tirols waren nach Radfeld gekommen, um dieses Ereignis zu feiern. Den Festgottesdienst, der von der Stadtmusikkapelle Rattenberg und der Ehrenkompanie aus Kundl umrahmt wurde, zelebrierte Pfarrer Mag Mühltaler. Im Rahmen der Hl. Messe wurde auch die neue Kompanie-

fahne geweiht. Als Fahnenpatin hatte sich die im Dezember 2013 verstorbene Leni Gasteiger, Gattin des damaligen Bürgermeisters Johann Gasteiger, zur Verfügung gestellt.

Im Anschluss begrüßte Hauptmann Erich Laiminger die zahlreich erschienenen Ehrengäste.

Nach deren Festansprachen wurde Bgm. Gasteiger noch als Dank und Anerkennung für die Unterstützung bei der Wiedergründung der Schützen zum Ehrenoffizier der Schützenkompanie ernannt.

Mit Spannung warteten natürlich alle auf die erste offizielle Salve. Die glückte dann auch glänzend und hätte jeder anderen Kompanie alle Ehre gemacht.

Nach einem minutenlangen Vorbeimarsch an den Ehrengästen wurde im Festzelt beim Sportplatz ausgiebig gefeiert.



Am Samstag, den 5. Juli 2014, feiert nun die Schützenkompanie ihr 25. Gründungsjubiläum.

Die Familie Auer beim „Gachenbauer“ Mitte der 30iger Jahre

Im Dezember 1907
kaufte Zimmermeister
Josef Auer aus Kramsach
das Gut beim „Gachen“



Stehend von links:

- | | |
|------------------|--|
| Laiminger Thomas | (*1908 †1987, war Knecht mit Familienanschluss) |
| Auer Anne Maria | (*1913 †2013, Barmherzige SR Eleonora - Salzburg, in der Krankenpflege tätig) |
| Auer Andreas Dr | (*1909 †1995, Zahnarzt in Feldkirch) |
| Auer Josef | (*1910 †1993, Tischlermeister, verheiratet mit Hilda Handle) |
| Auer Hubert | (*1919 †2007, Gachenbauer verheiratet mit Anna Aufreiter) |
| Auer Notburga | (*1912 †1984, verheiratet mit Hugo Ingruber, Breitenbach) |
| Auer Alois | (*1908 gef. 1943, verheiratet mit Maria Notburg Edenstrasser, Rattenberg) |
| Sitzend v.l.: | |
| Auer Theresia | (*1902 †1980, geb. Hohenwallner) |
| Auer Herbert | (*1934 †1956, Sohn v. Alois, Zollbeamter ins Biswang, dort tödlich verunglückt) |
| Auer Josef | (*1876 †1951, Zimmermeister und Gachenbauer, verh. in 1. Ehe mit Notburg Gertl, in 2. Ehe mit Theresia Hohenwallner) |



- 1 Plattner Isabella
- 2 Moser Silvia
- 3 Stiefmüller Ursula
- 4 Wiener Anneliese
- 5 Stubenvoll Gerhard
- 6 Holub Michael
- 7 Klingler Andreas
- 8 Hornegger Hansjörg
- 9 Rohregger Petra
- 10 Hirner Klaus
- 11 Jordan Peter
- 12 Lang Hermann
- 13 Unterrainer Manfred
- 14 Neurauter Barbara
- 15 Rupprechter Marina
- 16 Lochbihler Stefan
- 17 Rohregger Martina
- 18 Rohregger Helga
- 19 Spliethof Stefanie
- 20 Schweighofer Herbert
- 21 Klingler Alfred
- 22 Schragl Martina
- 23 Klingler Rosemarie

Zur Erinnerung an die Schulzeit 1975/76

Aktivitäten der Schützen im Winter

Wenn jemand glaubt, dass sich bei den Schützen eine Art Winterschlaf breitgemacht hat, der irrt gewaltig. Sind es im Sommer die verschiedensten Ausrückungen die uns zu den Festen in Tirol, Südtirol und nach Bayern führen, so sind es im Winter die Veranstaltungen, die eher zur Pflege der Kameradschaft dienen.

Knapp vor Weihnachten feierten wir mit der Bevölkerung in der Radfelder Kirche die **SCHÜTZENWEIHNACHT**. Nach einem köstlichen Glühwein am Dorfplatz trafen sich die Schützen noch „beim Friedl“ zu einer Weihnachtsfeier.

Im Jänner lud die Kompanie zum **SCHÜTZEN-RODELN** nach Alpbach. Ein lustiger Abend auf der Alm beim „Moser-Hansl“ und eine bestens präparierte Rodelbahn entschädigte 25 Mitglieder für den mühevollen Aufstieg.

Im Februar stand das schon seit Jahren beliebte **STOCKSCHIEßEN** auf dem Programm. Auf der Anlage in Radfeld kämpften vier 5er-Mannschaften um den Sieg. Ausklingen ließ man den Tag bei einer guten Jause im Schützenheim.

Am 1. März fand in Radfeld wieder der große Faschingsumzug statt. So wie die Jahre zuvor, nahm auch heuer wieder die Schützenkompanie mit einem aufwändig konstruierten und gebauten Wagen teil.

Ebenfalls im März fand am Schießstand in Kramsach das **SCHNURSCHIEßEN** statt. Vom Ergebnis hängt es ab, ob die Schützen und die Marketenderinnen die Schützenschnur am Janker in Grün, Silber oder gar in Gold tragen dürfen.

Auch der **SCHÜTZENJAHRTAG** der Kompanie findet im Monat März statt. Nach alter Tradition wird am Abend der Jahrtag mit einem Gottesdienst gefeiert. Anschließend findet die Jahreshauptversammlung statt, bei der Ehrungen und Beförderungen ausgesprochen werden und das Ergebnis des Schnurschießens veröffentlicht wird.

Das ganze kommende Frühjahr ist mit den Vorbeireitungen für das

JUBILÄUMSFEST 25 JAHRE SCHÜTZENKOMPANIE RADFELD

ausgefüllt, das am Samstag den 5. Juli stattfinden wird. Geplant sind ein Festakt am Lindenbühel und anschließend möchten wir dieses Jubiläum mit der Bevölkerung und mit den Kompanien aus den Nachbarorten feiern. Eine Band mit dem etwas eigenartigen Namen „SURFASSELBUAM“ wurde bereits verpflichtet.

25 JAHRE Schützenkompanie Radfeld, eine Erfolgsgeschichte, die damit begann, weil sich 36 Männer und 4 Marketenderinnen am 18. November 1988 im Gasthof Kaiserblick zum Tiroler Schützenwesen bekannt haben und der wiedergegründeten Radfelder Kompanie beigetreten sind. Bereits ein halbes Jahr später, am 20. Mai 1989 konnte das Gründungsfest gefeiert werden.

Erich Laiminger





Erster „Radfelder Musikantenadvent“

Am 30. November 2013 fand in der Aula der Volksschule Radfeld der „erste Radfelder Musikantenadvent“ statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Das abwechslungsreiche Programm fand großen Gefallen bei den großteils aus Radfeld gekommenen Zuhörern. Als Kulturreferent habe ich mich bemüht, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen, wobei fast nur Gruppen von Radfelder Musikantinnen und Musikanten bzw. Sängerinnen und Sängern aufgetreten sind. Als Sprecher fungierte Bgm. Josef Auer, der mit selbst verfassten Gedichten einerseits durch das Programm führte und auch eine passende Adventstimmung vermittelte. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben. Es waren dies: Die „Hausmusik Hauser-Wöll“, Das Trio „Hansä-Gerhard-Tom“, Die „Glorreichen Vier“, das „Ensemble Dornwald“, das „Klarinetten trio Radfeld“, das „Duo Christoph und Siegrid“, Josef Auer und die „Anklöpflergruppe Radinger“. Als Obmann des Kulturausschusses freut es mich außerordentlich, dass meine Idee, einen solchen Abend mit fast nur Radfelderinnen und Radfeldern zu gestalten, so gut angenommen wurde.

Für den nächsten Musikanten Advent ist bereits das Programm, aber in einer etwas anderen Form, in Ausarbeitung.

Kulturreferent Fritz Fischler





Mit Jung und Alt durch's Kirchenjahr

Sie ist schon schwer in Ordnung – unsere Jugend! Im Rückblick auf die letzten Wochen gibt es jedenfalls viel Erfreuliches zu berichten:

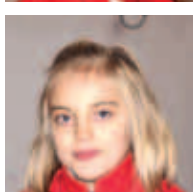
7 neue Ministranten haben sich der 22-köpfigen Schar angeschlossen und sind seit Dezember mit Feuereifer dabei, ihren Dienst im Altarraum zu versehen

Eine Klöpflergruppe der NMS Rattenberg hat € 70,- Euro für die Jugendrotkreuz Spendenkasse der NMS Rattenberg gespendet

21 Sternsinger waren in den Weihnachtsferien unterwegs und haben für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jugend € 5.919,92 gesammelt

Bei der musikalischen Gestaltung von Rorate-Messen in der Spitalskirche und in Radfeld haben SchülerInnen und junggebliebene Erwachsene unter 30 die Herzen der Gottesdienst-Besucher erfreut. Die Harfenklänge und kristallklaren Kinderstimmen beim feierlichen Weihnachtsgottesdienst bleiben uns gerne in Erinnerung, ebenso die Kombination von Orgel- und Flötenmusik mit Gesang beim Jahresabschluss-Gottesdienst in Rattenberg: die drei Akteure kommen auf einen Altersdurchschnitt von 18 Jahren!

Dass junge Menschen in ihre Fußstapfen treten, freut vor allem unsere ältere Generation. Zu Jahresbeginn standen zwei verdiente Persönlichkeiten unserer Pfarre im Mittelpunkt von Gratulationen: **Her-**



Aus unserer Pfarrgemeinde



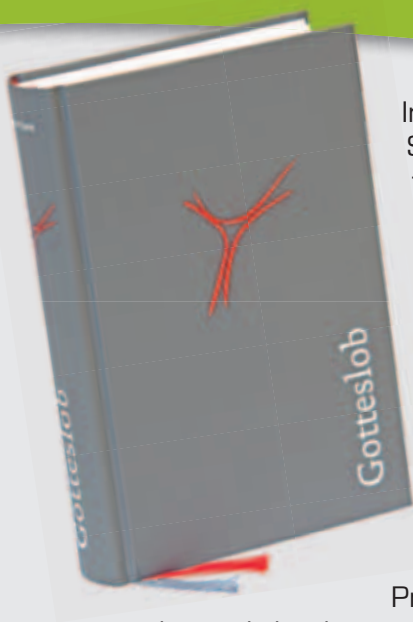
bert Ralser hat sich maßgeblich für die Aktion „Rettet die Rattenberger Kirchen“ engagiert und konnte nun bei bester Gesundheit seinen 90. Geburtstag feiern. Der herzliche Applaus anlässlich der Gratulation mit der Überreichung einer handgemalten Ikone zeugt von großer Wertschätzung der Pfarrgemeinde gegenüber dem Jubilar. Längst überfällig war eine kirchenmusikalische Auszeichnung an **Kurt Widmann**. Sein persönlicher Einsatz bei musikalischen Umrahmungen und Gestaltungen war und ist und überaus umfangreich: Mit seiner prächtigen Bass-Stimme ist nicht nur wichtig in der Chorgemeinschaft sondern nach wie vor als „Verstärkung“ in den Chören der umliegenden Pfarren herzlich willkommen. Seine Erfahrungen als Kapellmeister und Klarinetrist befähigen ihn aber auch zu anderen wertvollen Diensten.



Mit der „Michael-Haydn-Verdienst-Medaille in Gold“ wurde ihm nun gebührend Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Das Neue Gotteslob - Gesangs- und Hausbuch

Mit Beginn des Kirchenjahrs im Advent 2013 haben sich die Pfarren in Deutschland, Österreich und Südtirol von einem roten Buch verabschiedet, das in den Kirchenbänken auflag – dem Gotteslob aus dem Jahr 1975. Mit einer Neuauflage nach fast 40 Jahren reagierten die Verantwortlichen der deutschsprachigen Diözesen auf die starke Veränderung des liturgischen Lebens in den Pfarrgemeinden. Wichtiges Kriterium dabei war, das gemeinsame Singen so leicht wie möglich zu machen: „Oft ist der Kirchenraum noch der einzige Ort, wo heute gemeinsam gesungen wird.“ meint der Salzburger Liturgiker Rudolf Pacik. „Wer offen ist für die große Vielfalt an kirchlichen Gesängen und Liedern und wer Anregungen für das gemeinsame oder persönliche Gebet sucht, wird darin eine wahre Schatztruhe finden.“ Er ist überzeugt: „Das neue Gotteslob kann viel zur lebendigeren und tieferen Liturgie beitragen“.



In einer zeitgemäßen Sprache stehen nun Texte und Lieder zur Verfügung, die das Buch auch als „Hausbuch für katholische Familie“ attraktiv macht: Aus dem gut strukturierten Inhaltsverzeichnis kann man ganz leicht die passenden Abschnitte finden, die benötigt werden.

In einer Zeit, in der nur mehr wenige Priester zur Verfügung stehen,

wird es immer wichtiger, selber entsprechende Rituale kennenzulernen und zu üben. Ob beim Hausgebet im Advent (Nr. 25) oder bei einem plötzlichen Todesfall (Nr. 28): Kurze Andachten können komplett aus dem Buch übernommen werden und schaffen im Familienkreis oder innerhalb der Pfarrgemeinde eine wertvolle Form der Gemeinschaft. In unseren drei Kirchen liegen die grauen Bücher zum Mitfeiern bei den Gottesdiensten auf – für den Hausgebrauch können sie im Fachhandel (in Rattenberg bei Fa. Armütter) käuflich erworben werden.

Was gibt´s Neues in den nächsten Monaten?

Der Höhepunkt im heurigen Kirchenjahr wird in der Osternacht sein: Das seltene Fest einer Erwachsenentaufe mit anschließender Spendung der Firmung und Erstkommunion steht bei der liturgischen Feier am Samstag, 14. April ab 21 Uhr im Zentrum des Gottesdienstes in Rattenberg. Im Mai werden die Feuerwehren Radfeld und Rattenberg gemeinsam das Fest ihres Schutzpatrons, des Heiligen Florian, beim Gerätehaus der FF Rattenberg begehen. Unsere Ehejubilare freuen sich auf den Jubelgot-

tesdienst am 25.5. um 9 Uhr mit der Familienmusik Rohregger. Der „große Tag“ für unsere Erstkommunion-Kinder ist der Christihimmelfahrts-Tag, der 29.5.2014. Unsere Firmings-KandidatInnen bereiten sich seit kurzem auf ihr Fest vor: Alt-Erzbischof Dr. Alois Kothgasser wird nach Rattenberg kommen, um am Pfingstsonntag, 7. Juni, das Sakrament der Firmung zu spenden.

Claudia Brunat

Anklöpfler der NMS Rattenberg im Gemeindeamt

Kurz vor Weihnachten besuchte uns eine Anklöpflergruppe der Neuen Mittelschule Rattenberg unter der Leitung von Kapellmeister (und Lehrer an der NMS) Leo Salzburger im Gemeindeamt. Für Bgm. Josef Auer und Kulturreferent Fritz Fischler war das ein Anlass, bei dem man gerne einmal die Arbeit bei Seite schob und den sehr schön vorgetragenen Liedern und guten Wünschen lauschte. Bgm. Josef Auer bedankte sich bei den Schülerinnen und Schülern sowie Leo Salzburger im Namen der gesamten Belegschaft für den netten Besuch und wünschte allen viel Glück und Gesundheit für die Zukunft.



Die Anklöpflerschar der NMS Rattenberg mit ihrem Lehrer Leo Salzburger, Kulturreferent Fritz Fischler und Bgm. Josef Auer

Bgm. Josef Auer



ALPINE DORFMEISTERSCHAFT

Am Freitag, 21.02.2014, fanden die Alpinen Dorfmeisterschaften des Sportvereines Radfeld am Brandachbühel in Reith i. A. statt.

Trotz der wirklich widrigen äußeren Bedingungen ist es dem WSV Reith gelungen, ein überaus faires Rennen auf einer überraschend guten Piste abzuwickeln. Die mehr als 70 Teilnehmer vom „Zwergerl“ bis zum „Senior“ waren alle mit Begeisterung und durchaus auch sportlichem Ehrgeiz dabei.

Bei den männlichen Teilnehmern erzielte Michael Hechenblaikner die Bestzeit und bei den weiblichen die Nachwuchs-Rennläuferin Emily Jürges (Jahrgang 2004).

Die Sektion Wintersport möchte sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Sponsoren (Salzburg Milch, Gemeinde Radfeld, Anton Wiener) und bei Birgit Widmann für die Fotos bedanken.

Sektionsleiter
Gottfried Seiwald



Vize Bgm. Friedl Huber, Michael Hechenblaikner und Emily Jürges
und Sektionsleiter Gottfried Seiwald



BRUNCH - DAS GENIESSERFRÜHSTÜCK

Morgens wie ein Kaiser, mittags wie ein König, abends wie ein Bettelmann'. In diesem Kurs lernen wir die Bedeutung der ersten Tagesmahlzeit kennen. Mit tollen Ideen gestalten wir ein reichhaltiges Frühstück bis hin zum Snack für Zwischendurch.

Veranstaltungsort: Radfeld - Gemeindezentrum Radfeld
Termin: Freitag, 02.05.2014
19.30 - 23.00 Uhr, 3,5 UE (1 UE = 50 Minuten)
Referent/in: Seminarbäuerin HM Adelheid Gschösser
Kosten: € 14,50 (plus Materialkosten)
Anmeldung: bei Ortsbäuerin Helga Margreiter, Tel. 0676/9363611
bis spätestens 29.04.2014
Max. TN - Zahl: 15 (mindestens 12)

Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Ortsbäuerin Helga Margreiter



ES Radfeld: Leitung OSR Gerhard Mrazek
26. März - Aula der Volksschule - 19:30
REISEDIASHOW mit Nicki & Gerhard
"CUBA LIBRE"
Mit dem BIKE quer durch Cuba



Karibik hautnah und stimmungsvoll mit dem Fahrrad erleben : Calypso - Oldtimer - Zuckerrohr - Karibik - Land und Leute. Gönnen Sie sich einen erholsamen Ausflug in diese andere Welt.

Als Reiseleiter begleiten Sie Nicki & Gerhard mit Hilfe wunderbarer, stimmungsvoller Bilder und kubanischer Musik - Speziell für alle Oldtimerfreunde wunderbare Aufnahmen von kubanischen Oldtimern

Erleben Sie die Zuckerinsel bei freiem Eintritt (freiwillige Spenden erwünscht)
Auf zahlreichen Besuch freut sich die Erwachsenenschule Radfeld - Gerhard Mrazek

Die Wasserrettung Mittleres Unterinntal startet in die neue Saison

Nach einem äußerst ereignisreichen Jahr 2013 startet die Wasserrettung Mittleres Unterinntal voller Elan in das neue Jahr 2014. Für interessierte Schwimmer beginnt am 8. März in der Wörgler Wasserwelt der Helfer- und Retterscheinkurs. Diese beiden Scheine sind ein möglicher Einstieg in die Wasserrettung. Dabei wird richtiges Verhalten bei Notfällen am und im Wasser gelehrt. Bereits am 4. März beginnt ein mehrwöchiger Sporttauchkurs für Anfänger und Fortgeschrittene am Stützpunkt in Kramsach. Ziel dieses Kurses ist die erfolgreiche Ablegung der Prüfung für den „Open Water Diver“ bzw. den „Advanced Open Water Diver“. In mehreren Theorieabenden, Praxisein-

heiten im Schwimmbad sowie Freiwasersertauchgängen werden die Tauchschüler in die Geheimnisse des Tauchsports eingeweiht. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Prüfung dürfen "Open Water Diver" weltweit und eigenständig bis zu 18 Meter, "Advanced Open Water Diver" bis zu 33 Meter Tiefe tauchen.

Ebenfalls am 04. März 2014 beginnt der diesjährige Fließwasserretterkurs. Er dient dazu, ausgebildete Rettungsschwimmer im Umgang am und im Fließwasser bis zur Wildwasserstufe 3 auszubilden. Dieser Kurs besteht aus einem Theorieabend und mehreren Praxismodulen und ist Voraussetzung für die Aufnahme in das Einsatzteam

der Wasserrettung. Derzeit verfügt die Einsatzstelle Mittleres Unterinntal über 18 ausgebildete Fließwasserretter im aktiven Einsatzdienst.

Man sieht, es ist wieder einiges los bei der Wasserrettung Mittleres Unterinntal. Sollten wir Ihr Interesse an der Wasserrettung geweckt haben, dann besuchen Sie uns doch auf unserer Homepage unter <http://owr.kramsach.net>.



Viele Gruppen in bunten Kostümen, tolle Wagen, Musikkapellen, Guggamusiker sowie maskierte Besucher in kreativen Kostümen trieben es am Faschingssamstag bunt. Beim großen Umzug herrschte beste Stimmung unter dem Narrenvolk.



Ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde und an alle Sponsoren für die Unterstützung!

